

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. U. H. 21**

**Bayern, [um 1474-1476]**

Nikolaus von Dinkelsbühl: Beichtanleitung

[urn:nbn:de:bsz:31-29356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29356)



In gute unanung am peche  
 zonden fünf Bomen

**I**ch gib mich schuldig  
 In meine fünf Bome  
 von erst das ich gesündohan  
 mit sehen Das ich gen an  
 gelugt hab. sündliche ding  
 die mich geribt und gerayt  
 et habu zw den sünden Ich  
 han gen gefessen tantsen  
 stechen und kan auch daz zu  
 geraten und geholffen kan  
 lich und offentlich und ob inder  
 freud yemat gelaidigt war  
 warn oder anichterlay sünde  
 daraus Bome war das ist mit



Und auch hab ich sein gese  
hen an heiligen steten ander  
menschen Und hab die ge  
merckt an allem was im  
Und aus dem selbigen gesichts  
die menschen gewarnt hab  
Denn ich in mangel  
lust und poss Begier gewalt  
hin Und auch und auch die  
Jungw gesellen und eeman  
fram und Juchfram In der  
Kirchen und auf der gassen  
trogenlich angesehen hab  
nicht auch den leuten In zei  
ten expon hab in der Kirchen  
geystlich gesehen und hin  
aus oft Hoffentlich in dar  
dem mit horend Ich hab ge  
hört mit horend Das ich ge



zu gehört **h**ab **n**ie reden **n**o  
 andern menschen und mich  
 oft gefesit **h**ab **S**underlich  
**W**an ich es gehört han **n**o  
 meine feinde **A**uch wan ich  
 nach gefragt **h**ab **S**o **h**ab  
 ich alweg dartzu gelegt und  
 die red gepasset **Z**u **u**bel  
**A**uch **h**ab ich lieber gehört  
 sündliche und eytle ding **s**in-  
 gen und sagen **D**en göttliche  
 ding und **h**ab mich dar oft ge-  
 fesit und si pass gemercht  
 und lieber gehört **u**nd **n**il  
 lieber nach gesungen und  
 gesagt **d**an göttliche ding **d**u-  
 ch **W**an ich **h**ab gesitt oder  
 gehört **m**eins nachsten **s**adne



das **ich** des verhengt vnd in  
mit gewarnet han noch den  
mit gestrafft der den schaden  
gethan hat **Wund**, wan ich  
das wort gotz gehört hab **So**  
hab ich nil pass das weltlich  
dan **das** geistlich gemerckt **It**  
ich hab ander menschen dazü  
gehört das si sündliche ding  
gehört habn **Im** wan ich  
gehört hab no den menschen  
zede **So** hab ich das wisse  
nil ee gelauet dan **das** gut  
**Im** das ich nach sündlichen  
dingen heimlich vnd offentlich  
gefragt **vnd** dazü gelust ge  
hebt han **Im** das ich oft  
begehrt hab ding zewissen **die**



mir mit zamen **U**nd wider  
 meiner sel hail sind gene  
 sein **I**hm das ich gem gehört  
 hab das man mich gelobt  
 hat **U**nd ich meine gute we  
 ich mer vobracht **H**ab dir  
 ich lieb vnd zuns willen  
 dan durchs gotzwillen id

**I**ch bin ich mit suecten  
 han gefunde mit suecten **D**az  
 ich alles das gem gesetme  
 che han **D**ans mein leib mo  
 che getriet werden oder da  
 no mein **a**ngesicht mochte ein  
 gute gestalt gewynnen **I**hm  
 ich hab offte verhabt mein  
 nasen **W**an ich am leute ge  
 sehen han **I**hm das ich offte



geredet han wie stornedent  
die arme leute so uß **Im**  
das ich oft geredet han von  
anderen menschen gepresten

**Im** das ich am leute versta  
ht hab no suedens wegn

**Im** das ich oft mer gessen

und getruncken **hab** no gute

suedens wegn dan sinst **al**

**ne grol**  
**41)**

**Im** ich hab gefunde mit  
gryffu **Das** ich mich sel

mit geissen zu den sünden

pracht und oft geibe **hab**

**Im** das ich ander menschen  
zu den sünden pracht han

**Im** das ich angriffen **hab**  
heilige ding oder verpote

ding **al** **mit** gen **und** mit

**sten**







das ich gesunde hab **Inden**  
Heilichen **Becke** werden der  
heilighen **paruherrigkeit** **Das**  
**erst** Das ich den **hungerigen**  
mit gespeysse han **Das** **ander**  
Das ich den **durstigen** mit ge  
truncke han **Das** **drit** Das ich  
den **gefangen** mit geloset hab  
**Das** **vierte** Das ich den **kran**  
**cken** mit besuchet han **Das** **funft**  
Die **stenden** mit getrost hab  
**Das** **sext** Die **nachten** mit  
getandert han noch die **toten**  
mit begraben hab in auch  
mit **mene** gepet mit **zehen**  
**hainen** **pin** noch **fur** **si** **gebe**  
**tu** hab **unde** **geistlichen** **se**  
**werden** der **paruherrigkeit**



**I**ch hab gefunde Juden  
 geystlichen rats werck  
 en der heiligen pambertzig  
 die **das erste** Das ich die an  
 faligun und die unuerstande  
 nicht unterweyße hab **ander**  
 Das ich den zweyfelhaftige  
 nie rat gebu und im 3ro dem  
 pesten geholffen hab **dritt**  
 Das ich den traurigen und be  
 trubten menschen nie getroste  
 hab **das vierde** Das ich den  
 sinder umb sein sünde nicht ge  
 strafft hab **das funffte** Das ich  
 nicht no ganzem meinem her  
 zen verzeihen und vergeben hab  
 den die mich gelaidigt habu



Bunder gem no yn gehoꝛt hab  
was in ubels widerfarn ist **das**  
**seyt** Das ich für mein fren  
ndt oder feind nit gebeten hab  
noch für die gemainshaft  
der heiligen Kristenhait  
**die sündt in dē heiligen geist**

**I**ch gib mich schuldig  
in dē heiligen geist **di erst** Das ich  
offt vertzagt hab ander p̄am  
herzigkeit gotz und hab mi  
ch lassen d̄nicken das mein  
sündt größer wan dan die  
p̄amherzigkeit gottes **die**  
**and** Das ich oft fr̄p̄stam  
lich gefündt han auf die



pamberrigkeit gotz vnd  
 hab gesprochen **Got** hat  
 mich besthaften er mag mi  
 ch verdammen **oder** in den  
 himel nemen **di dritt** ✓

**Das** ich offte gemitt hab di  
 menschen vñ der genad wege  
 die in got gebn hat **Item** ich  
 hab mich gefreiet **Wan** si in  
 sünd gefallen sind **oder** das  
 si sünd beraupte worden **got**  
 liche gnade **di vierdt** **Das**  
 ich offentlich wider gotliche  
 ding gestanden **in** vnd man  
 gerlay sind gemacht habe  
 wider **gotliche** **warheit** vñ  
 ander menschen darzu gehalten



und si es gelernt hab **Dye**  
**Fünff** Das ich erstodt gewesen  
bin in meine sünden das ich  
wedder nō der lieb gotz noch  
nō der ewigē pēn wegd in  
ich mein sündt nie gerawen  
habn **Sechs** hab ich begert  
das mit mein sündt mit **Ich**  
fieln das ich mit daran dorst  
gedencken **di sezt** Das ich  
offt willen gehabt hab das  
ich mein sündt nicht wolt  
peychen noch kēn pūß dar  
über bestē und darū also  
sterbē und ewig verdambnet  
werden **die siben tod sündt**

**I**ch gib mich schuldig  
An den Eyben tod sündt



von erbe hab ich gefunden  
mit hoffart

### Hoffart

Das ich begert hab erbe  
see Inm ich han new funde  
gemacht Inm das ich meine  
gute werlt uolpracht hab  
durch weltliche lobbe wilten

Inm das ich den arme oft  
erwacht hab das ich unge  
horsam gewesen bin Ingot  
lichen dingē III

Inm das ich mich oft mein  
arme freunde gestamte han

und des hails meiner sel II

Inm das ich in hoffertigs  
gemut getragu hab II



In dem das ich mein ansehens am  
derst gemacht han und ge  
fährde dan mirs got der all  
mächtig gebu hat

In dem das ich lieber geredet  
hab mit den reichen dan  
mit den arme und in lieber  
gedient hab **Neid**

**I**n dem ich hab gesünde mit  
Neid das ich heimlich vnd  
offentlich vil geredet hab von  
den menschen wo neydes **weg**

**I**n dem das mir laid gewesen ist  
wan es andern menschen wol  
gangen ist vnd hab nicht  
gefesent wan es in uel gan  
gen ist **I**n dem das ich off de  
menschen uel gewünscht hab



**I**hm das ich oft vmerkt hab  
 ander menschen in uren wor-  
 ten **u**nd hab in die selbē  
 wort zu dem ersten auf-  
 gelegt **I**hm das ich oft fals-  
 chait vnd lug geticht hab  
 wider ander menschen **I**hm das  
 ich oft ander menschen gute  
 werck in das eygē vnd pöfise  
 vertere hab **I**hm das ich oft  
 ander menschen sünd swärer  
 gesthatz han dan **die** mein  
**I**hm das ich oft den menschen  
 en hilff vnd rat versagt hab  
 nō **weydes** wegen **I**hm das ich  
 hab adwan tragen gen den  
 menschen **I**hm das ich dee me



welch gespot han **zorn**  
**I**ch hab gesündt mit  
zorn das ich zwiwische vñ  
vñwiltu zwischu den meist  
en gemachte han Das ich  
kriegt hab mit den meistu  
vñ si gestilagn hab **Im**  
das ich gefliche hab got  
den heilign der heiligkait  
vñ den menschn Das ich  
langu zorn tragū hab Das  
ich begert hab rachsung vñ  
meiner nächstn **Im** für das  
güt hab ich. **Im** vnder ge  
than das böse **Ich** hab an  
der menschn zu dem zorn  
gerayt **Im** das ich mit



vnd andr menschen schaden  
 gethan hab in zorn **trag**  
**I**ch hab gesündet **lanc**  
 mit **tragheit** Das ich **trag**  
 gewesen bin in gute werck  
 en **und** oft am verdriessen  
 gehabt hab in petri an mess  
 horn an predigen **und** and  
 menschen dan getzogen hab  
**Im** das ich mich mit geschick  
 hab zu göttlich dingu **die**  
 zu empfahn **und** ob ich  
 dan empfangen hab so hab  
 ich sie nicht behalten **Im** das  
 ich mit guter werck versta  
 ffen hab **Im** das ich an got  
 nicht gedacht hab **noch** in sein  
 er göttlich werck vnd gnaden



mit gedachte han **H**im das  
ich meine willen inden wil  
en gods me gesetzt **H**ab **H**im  
**M**as ich schuldig waer zu  
ein gewesen das hab ich  
unter wegn lassen **H**im das  
ich meiner gewisheit me ge  
nolgt **H**ab **H**im das ich der  
anfechtung me widerstand  
zu **H**im das ich göttlicher  
bermanig und unterweyßig  
mit gedächting gewesen und  
wider indie sündt genalt  
zu **H**im **geytkant**

**I**ch hab gefunde mit ge  
ytkant das ich gewunth  
et hab und gut angenommen  
das mit **M**üchre oder sündt



mit unrechte genomen ist **I**hm  
 das ich auch gut mit unre-  
 che in meiner gewalt **H**ab  
**U**nd ander meßten darzwo ge-  
 raten hab **I**hm das ich gestoln  
 vnd geraubt hab **I**hm das ich  
 kein beuign in zeitlichem  
 gut gehabt hab **I**hm das ich  
 auch mein schuldiger vnd  
 mein felter inder zeitung be-  
 trogn hab an der maß mit  
 dem gewicht **I**hm das ich mit  
 geraubt hab **n**o weltliche gü-  
 te wegn es sey an heiligen  
 tagen **o**der nicht **W**ie ich es  
 in mein gewalt han bringn  
 mügn rechtlich oder unrecht



Ich **h**ab mit gedacht  
das hail meiner arme sel  
**H**im das ich got nil verspro  
chen hab durch weltlicher  
vnd zeitlicher ding willen  
**H**im das ich unparmhertzig  
sin gewesen gegen meinem  
ebnristen in seiner guld  
die er mir schuldig gewesen  
ist **H**im das ich gespilt hab  
mit meinem nachsten so gewins  
wegen vnd in da mit betrogen  
hab **H**im das ich genomen  
hab für die gerechtigkeit gut  
vnd ante des vnrechtin geho  
ffro hab **H**im das ich vne  
chte stent enigenome hab vn  
dazw geraten hab **D**as ma



si gemacht hat **I**hm das ich  
 nach dinge gestellt hab und  
 darzu gerath das maß ge  
 macht hat **I**hm das ich mein  
 ewig aisten zu nahmte **k**aufe  
 hab **I**hm das ich in new  
 fätz und new funde gen me  
 mein arman gemacht hab  
**I**hm das ich kaufel hab gut  
 auf wider kauf und dester  
 wunder darumb gebu hab  
**I**hm das ich schandung ein  
 genomen hab und darumb  
 gelt dester lieber gelichen  
 hab **I**hm das mir land ist gewe  
 sen das ich etlichen meßten  
 mit mer schades gethan hab



## Frashait

**I**ch han gefunde mit fra  
shait mit über essen und  
über trincken Das ich oft  
geessen und trincken hab  
das mir übel kommen ist und  
trincken ym worden und leicht  
tuertig **h**iv karn zu vnder  
sch und gottes vgeessen hab  
Im das ich no essens und tri  
nkens wegen mein fasten  
und mein gelubde gepredet  
hab und auch ander meiste  
darzu gehalten und erweyt  
das si es auch getan hab  
Im das ich nil vnnutze wo  
rt geredt hab **unbeusch**

**I**ch hab gefunde mit vn  
beusch das ich andert ge



finde han dan gewonheit ist  
**I**hm das ich mit frauen und  
**S**uckfrauen gefinde hab **I**hm  
 das ich gefinde han mit de  
 die mein nahet freunt sein  
 gewesen **I**hm das ich gefinde  
 han mit ee freun **I**hm das ich  
 mich selb zu der unkeusich ge  
 ubt hab **u**nd das ich vil ge  
 danch darnach gehabt hab  
**u**nd dan unkeusich traum ge  
 wunnen hab **u**nd auch offe  
 vo uber essens und uber trinck  
 ens wegn offe vo unnutzer  
 red wegn **I**hm das ich inden  
 selben unkeusichen traumen an  
 wol gewalten und freind ge  
 habt hab **I**hm das ich pult  
 affe triben und gepflegen hab



~~mit ee manen ledigen gassen~~  
mit ee fraum und Junckfraum  
und darumb dainat und ande  
re emigenome hab und si dar  
zu gesteuert und in lere gebu  
hab Im ich hab lassen vnter  
ich treibn mein knechte und  
dieren und hab si darumb mit  
gestrafft Im das ich offentlich  
mit meine man gesteuert hab  
dano mein dien oder erbaue  
in poss gedand gefalln sind  
Im das ich solich sind anhei  
ligu sein oder tagen getube  
hab Im das ich genarlich  
gesteuert hab mit frauen  
und Junckfraum dar durch ich  
auch so zu vntersuchen ge  
danden willen vortu und



werden bewegt sein waren zu  
Zoon den sijn Sacrament

**I**tem ich gib mich schuld  
dig inden Byden Sacram  
entn oder in den Byden heili  
katen **A** Inm ersten tauff  
an meiner tauff das ich die rei  
nigkeit die ich empfungen hab  
inder tauff nicht lang gehalten  
hab **I** Inm was mein gott inder  
tauff für mich versprochen hat  
das ich das mit gehalten hab  
**I** Inm das ich versacht gewesen  
bin das die bnde nicht sein  
getaufft worden **I** Inm das ich  
die tauff gemitzt hab zu  
unterschiedlich dinge **I** Inm das  
ich den der mich getaufft hat



und die die mich **aus** der ta  
uff gehebe habn me geert  
hab **Im** das ich den binden die  
ich aus der tauff gehebe hab  
nicht soliche **kein** und fremt  
schafft erzigt hab als ich  
in schuldig **im** gewesen **Im**  
**das** ich nit gefragt hab ob  
re pat noster und **me maria**  
und den glauben tunnen oder  
nie **Im** das ich meine genat  
tem nit geert hab **Im** das ich  
nit gen armet leut genatte  
**im** worden **Sunder** lieber der  
reiden **ander fremung**

**F**ind ich hab gesunde an  
meiner fremung **Das** ich



mich dar<sup>in</sup> mit gehalten hab  
 als ich schuldig zu gewesen  
 Ihm das ich mein fremung in  
 sünden empfange hab Ihm das  
 ich lang in sünden gewesen zu  
 und der klain geachte hab **an**

**F**als hab gesündet **de** peichte  
 an meiner peichte Ihm das  
 ich mich nie an meiner peichte  
 gedienütigt hab als ich sch  
 uldig gewesen zu Ihm das ich  
 nie mit gantzem bleyß und laut  
 terlich peichtigt hab **an** under  
 mein sünde off besthont und  
 bedeckt hab Ihm das ich mit  
 wiltw under peichte gelogen  
 und vurechte gesagt hab Ihm das



ich mem peichte me mit gute  
willen hab gethan **B**under  
ich waie der lieber vertragen  
gewesu **I**nu das ich in der pei  
che nicht als gross scham ge  
bade hab als ich schuldig war  
gewesu **I**nu das ich mich hab  
gestraimt zepreichtu vor der  
welt **I**nu das ich offte gepreicht  
hab mer no der meisten und  
forcht wegn daw no haile we  
gn merer sel **I**nu das ich die  
peicht lang verzogn hab **I**  
das ich mit **u**llu meine fleysse  
darzu getan hab **I**nu das ich  
die **H**i mich wol biem erinnen  
unterweyssen mit zats gefrage  
hab **I**nu das ich mem peicht



getraut hab **I**hm das ich mich  
 gestraumbt hab vor ainem prie  
 ster mer dan vor andern **I**hm  
 das ich nie vmb mein sundt  
**L**aid han gehabt inder peichte  
 vnd auch vor als ich schuldig  
**h**in gewesen **I**hm das ich mich  
 vor der peicht nie bedacht hab  
 über mein sund **W**en ich zu  
 der peicht gegangen **h**in **I**hm  
 das ich nit gehalten hab was  
 ich inder peicht verhaiffen hab  
**I**tem das **A**n mein **p**üß  
**I**ch mein püß nit gantz  
 noch nit güt **W**en noch an  
 dachtlich verpracht hab **B**u  
 nder offte **n**o nachlässigheit



weg vnderweg gelassen vñ  
vergesen hab **I**hm das ics mein  
püß in sünd verpracht hab  
vnd die **p**riester verfrachte  
die mir vmb mein sünd grof  
se püß gegeben haben **I**hm  
das ics **v**em priester gepei  
cht han die unge püß ge  
geben vnd si darumb gelobt hab  
**I**hm das ics den meisten oft  
nach geredt hab die vil ge  
peicht haben **ande 3 arten le**

**ichnam xpi**

**I**ch hab gefunde **ande**  
**I**wan leichna **v**nsers  
hru **ihru xpi** das ics den wie  
digelichnu me empfangu hab  
vund das ics mich **n**ach der  
empfangung **v**or sünd me ge



hie hab vns bald wider in die  
 sünde gevallen **Im** das  
 ich mit zweyweckhaffiger ge-  
 danc hab gehebet **Andt** hei-  
 lige **Sacrament** **Und** hab das  
 heilig **Sacrament** oft in sünden  
 empfange **Im** das ich das he-  
 ilig **Sacrament** oft **no** ver-  
 schafft wegen mit empfangen  
 hab oder **no** ander sachs wegen  
**Im** das ich oft in aine pö-  
 sen firsichts **und** willen **Das**  
 heilig **Sacrament** empfangen  
**und** das me geeret hab **Im**  
**Wan** mit nach empfangung  
 des heiligen **Sacraments** sind  
 zu gevallen sein **der** ich **vor**  
 mergessen hab das ich **der** mit  
 von sünden **reichtig** worden



Im **I**hm das ich das heilige Sa  
crament offte mer so forcht we  
gen der menschen empfangen  
hab dan umb hails willen me  
mer arme **I**hm das ich mit  
einer warm ganzen glauben **I**hm  
das und anders Sacrament ge  
hebt hab **de sacrament der ee**  
**I**ch hab gefunde an men  
ee das ich **de** mit gehalten  
hab und das ich mein ee in **I**hm  
du angehebt hab **I**hm das ich  
mein ee getauht hab **I**hm das  
ich mit **zu** der ee so merung  
**W**egen heiliches glaubens  
sunder so gute wegen und welt  
licher ee geguffen hab **I**hm  
das ich selich leben gehindert



41

hab **I**hm das mit laud ist ge  
weseu das ich mit **E**nd gehe  
be **H**ab und darumb wider  
gott geredt hab **I**hm ich hab  
gefunden in mein ee an ver  
pott **S**ein und tagu **I**hm das  
ich mit die ziv der ee genome  
hab die erberkeit lieb hat  
**B**under mir no guts wegen  
**I**hm das ich andern die ee ver  
sprochen hab die weil mein  
gemahel daruoch gelebt hat  
**I**hm das ich mit geprest ee  
dacht hab auf mein **H**aus  
frawen der **w**ortu das ich  
mocht no re gestanden wer  
du **I**hm das ich meiner **H**aus  
fraw **d**as tods gewunste hab  
durch amier andern **w**illu **I**hm



das ich künft und zammigant  
gelobt hab zund pin in die ee  
getrenn **I**m das ich mein kind  
gebw hab zwo der ee **te** der  
mich aus der tauf gehabt  
hat **I**m das ich wider recht  
die lein zwo der ee genott hab  
**I**m das ich die ee gestholt  
hab und mich oft darnach be  
lange hat durchs sind wirtu

**ande** **weyde** **2 2**

**I**ch han gefund an ge  
weichten lein **D**as ich uns  
im heiligen **p**ater de pabst  
und meine pifthoff oft nach  
geredt hab **u**nd andern prie  
stern und us werch indas **g**  
pft gebet **u**nd si genutt hab  
**u**nd mit meine werch zund hab



in **g**espott und in geflücht **u**nd  
 ander meisten mee geere dan  
 die priesterthafft **I**nn das ich  
 geistlichen stand hab ab getzo //  
 gen wolt hab mügn wider  
 recht und pin alweg wider pr  
 iesterthafft gewesen **u**nd hab  
 si **g**ehindert wo ich han mügn  
**u**nd hab oft no verre gettig  
 luit geredt **u**nd ye gedacht  
 hab das ich gen nit güt luit  
**u**nd hab oft gesprochen **i**ch  
 wolt mein güt ee dem oder de  
 gebn ee dan **d**en geistlichen  
**I**nn das ich ander luit darzo  
 gehalten **h**ab das si geistlich  
 en stand nit weren soltn **I**nn  
 das ich in nit gehorsam pin  
 gewesen und des pams nit



geacht hab. **I**hm das oft die  
mess versmacht hab und ver  
sündigt so neyde wegn des pe  
sters

**ander Übung**

**I**ch hab gefündet ander  
heiligh Übung das ich die mit  
würdiglich empfangen hab  
und mich darnach nicht recht  
gehalten als ich sein schuldig  
warre ist **Die Biben was  
des heiligh geists**

**I**ch gib mich schuldig an  
den Biben Gaben des heiligh  
geysts das ich mit in mit gehe  
be hab rechte gödliche forcht  
Darumb das ich besorget hab  
es woude mich straffen und



schrecken **U**o meiner sünd we  
 gn **I**n meinem leib an güt  
 oder am meine freunden **U**nd  
 das ich geforcht hab vil mer  
 die ewigē pen **D**an got **U**  
**H**in **U**nd das ich vil gütter we  
 rch getan hab **U**o forcht wegn  
**D**an durch göttlicher lieb willen  
**U**nd hab mein sünd mer beda  
 che **U**o forcht wegn **D**an dur  
 ch hail meiner arme sel **H**in  
 das ich offte die menschen mer  
 geforcht hab **D**an got **H**in das  
 ich nie gedachte hab andas se  
 reng gericht gottes **U**nd mir  
 davor nie genorcht hab **H**in  
 das ich gefündt hab **U**nder mil  
 tait das ich nie milachtlich mit



geteilt hat de menschen die wey  
shait vnd vernufft die mir got  
gab hat **F**ür ich hab gesü  
ndt indie fürstbüchlein das ich  
mit fürstbüchlein **in** gewesen **In**  
allen meine tün das ich getan  
hab das ich schuldig war ge  
wesen zelassen Das ich nit  
gedacht hab wo wannen ich  
**bin** **in** vnd wo ich bin  
kommen sol vnd zu wen mich  
got besthaufft hat **F**ür das  
ich gesünder hab das ich gei  
stlichen reden **und** göttlicher  
verainung nie genolgt hab  
**B**onider si offte versprochen **in**  
das ich gesünder hab wider stat  
das ich nit widerstanden hab  
mein fleisch vnd den bösen geis



In **U**nd der welt in uer anfe-  
 drigung das ich nie hab tu-  
 ren anfahren gute werck on  
 hab allzeit gedacht ich wai-  
 tete auch darzu **U**nd ich hab  
 mein stadt mer fuerer in we-  
 blichen dnig dan in gotlich-  
 en **I**hm das ich meiner ver-  
 standigheit vnd meiner vnust  
 nie nach genolgt hab **B**und  
 nit mer meine fleischliche  
 hime **D**as ich off wol ver-  
 standu hab das ich ubel ge-  
 tan hab vnd hab es nit ge-  
 lassen **U**nd das ich mich mit  
 gotlicher weyßheit **B**ekenne  
 it hab vnd gen hat gewist  
 samliche **W**eyßheit vnd



oporgne ding gottes Das ich  
göttliche weyßheit vnuacht vn  
iße aufgelegt hab Das ich  
lieber gehabe biett weltlich  
weyßthumb dan göttlichen

**achtzsaligkeit**

**I**ch hab gefunde in den  
achte saligkaim Das ich nie  
willigklich arm pin gewesen  
Das ich mich nie gedienit  
get han weder gen got noch  
gen der welt **I**n das ich  
nie gutig noch penffamitig  
pin gewesen **I**nd mich offte  
bekümmert vnd freffen hab no  
weltlicher sachen wegn dan  
vnd mein sel vnd sind Das  
ich mein sind nie perwaniet



Hab Das ist mit mir genant  
 Hab vmb das heilich gut dan  
 vmb mein kind Das ist die  
 gerechtigkeit me lieb gehabt  
 Hab vnd si mit gehalten hab  
 vnd eine yeglichen nicht  
 geben hab Das ist im schul-  
 dig prin gewesen als meine  
 ein auser gehorsame vnd  
 den die mit gleich sind gebe-  
 sen mit zucht vnd see getan  
 vnd den die vnter mit gewesen  
 sind mit vnterweyfung vnd  
 mit leyding gehabt vnd  
 geben hab Das ist nicht  
 ans rane hertz gewesen  
 prin vnd Wunderlich wan ich  
 han das heilig Sacrament en //



pfangn **D**as ich mit pamben  
tzig pin gewesen mein sel on  
ander mestzen **D**as manger  
lay nersal in meine herten ist  
**D**i ich mit lassen kan **D**as ich  
unfudlich gewesen pin **D**as  
ich unfud gemacht hab **D**az  
ich ander mestzen zw unfud  
pracht hab **D**az mit laud ge  
wese ist **D**as die leut fremt  
lich mit ain ander gelobt hab  
**I**ch bin ich pin mit gedultig ge  
wese vnd vileydenlich in alle  
dem **D**as mit gott zw gesant  
hat **I**ch bin **D**az ich mit will  
dlich gelit hab **v**mb die  
gerechtigkait vnd **D**as ich v  
langnet hab **d**er gerechtigkait



**W**o leyden wegn und vnuar-  
 hat geredt hab und das ich  
 göttlicher gerechtigkeit wider-  
 standen bin Durch leyden  
 wollen **I**ch das ich got und  
 den heiligen und die meisten  
 gestuchte hab m leyden Das  
 ich got me gepet hat das  
 er mir gedult geb in meinem  
 leyden

**Di neuen fremd sünden**

**I**ch gib mich schuldig  
 inden neuen fremden sünden  
**I**ch das ich hab Rauffen  
 ane andern menschen sün-  
 den **I**ch das ich hab Ra-  
 yffen ane andern menschen  
 sünden die sind die ich selbst



mit ovolte ein **I**n ich hab ge  
pott meine diener und diener  
in das si ubel solten ein **I**ch  
hab falstun rait geben zu de  
sunden **U**nd aus de selben rait  
mit ubel und schaden Eines  
ist an gut an ere und an leib  
**I**ch ich hab geratn das man  
den mesthen gerat hat **I**ch  
hab mich taitthaffig gemacht  
der sunden der mesthen **A**ls wen  
ich etwas ubel no den mesth  
en sach das ich das auch hin  
auch und mit ein guts getan  
hab **O**der das ich gesprochen  
hab zu ane anderu mesthen  
tu das auf mich du hast sein  
ein sünde **I**n das ich and  
menschen zu manigerlay sünde







**S**chänderen Landen außspiren  
wie es genant ist vnd hab  
nem diener gelichen andern  
mensche zu schaden **I**tem ich  
hab ander sünden mit gestrafft  
**B**under sult gestrewigen zu  
uen sünden vnd hab das mit  
vnderstandu **I**tem ich hab  
gelt daru genome vnd hab  
die sünd lassen reiben **I**tem  
das ich böse recht vnd böse  
gewonheit hab lassen gen  
vnd si wol vnderkomen vnd  
gehindert hiet **I**tem das ich  
mit geoffenbar hab die vn  
gelaubigen vnd die ketzer vnd  
hab die meisten mit gebarnett  
vor nem schaden vnd han ge



offenbare das ich versign solt ha  
 In **I**m das ich meine gute we  
 ich versign hab vor de meisten  
 darum das er mit auch sein ge  
 kauft wurd und hab auch die  
 wahrheit gen versign **von den**

**zehen gepott gods vvv**

**I**ch gib mich schuldig das ich  
 mein hnd got und schöpffer mit  
 lieb hab gehabt no ganze mei  
 ne herzen und ob allen dingen  
 Wunder ich hab mit die meisten  
 lieber lasset sein und sein oft da  
 mit uessen Das ich oft mer  
 an die meisten und an die welt  
 und leylich lust gedacht hab  
 dan an gott meine **Br** **I**m das



ich **abgottrey** getribt **hab** als  
wen ich angepett oder geeret  
hab die sinnen den men oder  
ander creatur **Im** das ich **Gabriel**  
han getribt und han lassid trei  
bit **Im** auch angesprochen hab  
und mich han **ansprechen** lassid  
**Und** daran geloubt hab auch  
potne **segu** gelernt **Und** das  
ich **opome** wort und **segu** sey  
mir getragt hab für wunden  
und **ander** gepredit **Und** daran  
geloubt hab das am **mest** in am  
Zeit und in **am** tag mer **gelucks**  
hab **und** in **am** andern **und**  
das ich **gen** gesahm hab das mir  
das oder das **begegnet** ist **und**



48  
49  
hab gemant es sei mit dem pafz  
gegangen **I**n das ich an traum  
gelaubt hab und an außlegung  
der traum **I**n das ich meinen  
man oder ower getraubt hab  
das er mich solt lieb haben **I**n  
solt ~~mit sworen bei dem~~ das ich  
meine ebn cristen mit als lieb hab  
gehabet als mich selber **U**nd hab  
in mit gegunnet das in gott gebu  
hat **I**n das ich für mein fende  
mit gepetud hab

**Du solt mit sworen bei dem gott**

**I**n das ich de name gots oft  
vnd dick vnmutzlich vnd vppig  
klich in meine mund genome hab  
vnd hab ayd da bei geswore **I**n



der nit gehalten. **I**n ichts hanayd  
auf genome vnd hab für war ge  
wist das d' meiste falsch geswore  
hat. **E**in das ichts daziv hab ge  
zattu das ayd sind gesworen wa  
ren. **I**n das ichts gewane hab  
pey gott zeswern an sach vnd  
an nott. **I**n das ichts meine kni  
den diener vnd dienerin gestatt  
hab das si pey gott vnd den hei  
ligen gesworen haben. **Du solt die**

**I**n das ichts feyr halten ~  
die feyrtag nit gefeyert hab vn  
das ichts sündliche werck an de  
feyrtag getriben han vnd das  
ichts nit mess vnd predig an de  
feyrtag gehört han. **I**n das



9  
 icht ande feyrtag **k**auuffe vnd v  
 kauuffe hab vnd icht han tantz  
 ande feyrtag vnd ander leut ge  
 ubt **B**etantzen **U**nd das icht an  
 de feyrtag es gelt hab aus  
 geben vns tantzen oder **n**icht  
 ander sündlicher ding **w**illn  
 es **d**an icht es geopffert oder  
 arme leut geben hab **u**

**W**da solt **w**ater vnd mit **e**u

**I** **u**nd das icht **w**ater vnd  
 witer nie geert noch nach **b**e  
 tad für si gebettid noch ander  
 guttat getan hab **U**nd das icht  
 auch für meine peichnater nie  
 gebettid han **I** **u**nd das icht für  
 die nie gepettid noch si geert



**V**on dem ich in gütlich empfangen  
han **U**nd das ich vater **U**nd  
mutter versmächte hab oft in  
armut wegn oft in alters we  
gn **A**ber oft in straff wegn di  
si mich getan haben **I**tem das  
ich vater **U**nd mutter in we  
armut oder tribul mit zu hilf  
oder bestat böme zu

**Du** solt niemant sein er abscheid

**I**tem das ich oft andern leu  
ten in ere und leumben gem  
men hab mit meine **W**orten

**I**tem ich hab getett mit wer  
then das ich die menschen erst  
lagu hab vnd rat darzu gebu  
das es geschehen ist **U**nd wuff  
en darzu gelichen hab **U**nd



das ich gezeigt hab meisten das  
 man si getöt hat und si ver  
 rath hab und das ich mich ge  
 freit hab das ma die meist  
 en getöt hat und das ich ge  
 ren gesehen hab das etlich  
 meisten gestorben sind **E**nd  
 das ich ein verum hab **E**nd  
 das ich leute die in brauch  
 hat gemacht sind und de ich  
 wol mocht geholffen hab  
 mit geholffen hab das si dan  
 alsd gestorben sind **Du** solt dem  
 nächst hauffman mit begeren

**E**nd ich han mens nächste  
 hauffman begeret in sünd sei  
 ner tochter und diem und in



nachgestellt mit Worten priefen  
vnd weiben **I**nd das ich meinen  
nächsten gemitt hab die er ein  
schöne farwen selich geminnen  
hat die ich gern gehabt hiet **gott**  
**Du solt dem nächsten gut nit be**

**I**nd das ich meines nächsten gut  
gelüts vnd aller sinner hab beg  
ert vnd in darumb gemitt hab

**Du solt nit stelen**

**I**nd das ich meine nächsten sein  
gut verstorlen hab auch das ich me  
ner herthafft vñ gut hantlich ab  
tragt vnd entpfünde hab **I**nd

das ich geraubt hab **I**nd das ich  
mein g. ehent vnd oppfer nit gebt  
han **I**nd das ich den lon meiner



arbeiter lang im gehabt haben  
 bezogen han Im das ich meine  
 schuldiger nicht bezalt hab

### Solt kein falscher Zeug sein

**I**ch das ich falscher Zeug ge  
 wesen bin wider meine nächsten  
 Im das ich oft wissentlich und  
 genarlich andern leuten Bro scha  
 den gelogen hab **I**ch das ich  
 die warheit verfrign und nicht  
 geredt hab meine nächsten ge  
 schaden **I**ch das ich doch wol ge  
 wisst hab Das ich gelt geben  
 hab das man mir der warheit  
 geholffen hat auch solches gelt  
 umb gelt getan hab. **I**  
**I**ch das ich raubt und raub  
 ten mit bestermet hab In mit ge



ram hab und gebottu hab **Item**  
das ich offt gedacht hab wie ich  
meine nächstn umb das sin höchst  
prungh **Wo den zwelff stücken**  
**Christlichen glaubens**

**I**ch gib mich schuldig inden  
zwelff stücken Christlichen gelau-  
bens **Item** das ich nie ganzen ge-  
laubn hab gehabt an die almäch-  
tigkeit gotz das er alle ding ver-  
mug **Item** volprungh **Item** das  
ich offt in etlichen stücken des be-  
ilign gelaubens **Item** sunst an  
der predig der heiligen gestirfft  
gezweiffelt hab **Item** wann mir  
zweyfflung zu sind gevallen das  
ich darauf gedacht wurd di mit  
aus geschlagen hab

J



**I**nu das ich ind heiligen drimal  
 tigkeit gerümpelt vnd gedacht  
 hab wie ich mich dan verführe  
 vnd vergessen hab In allem me  
 me leben **Was zu am rechten**  
**peicht gehört** ~ ~ ~ ~ ~

**I**nu was zu am rechten pei  
 cht gehört Inu der meiste sol sag  
 en mit wem er die sünd getub  
 en hab **Und** ob er inder ee ge  
 wesen sey oder nicht **Und** ob er  
 geweiht sey oder in welchem  
 stand er gewesen sey ob er sey ge  
 wesen am geistlicher oder am  
 weltlicher **Und** ob er gesündet  
 hab an heiligen steten oder nicht  
**Inu** vnd wie er di sünd geta  
 hab aus beandtheit oder aus



**A**ignee poffhant **U**nd ob er die  
fünde mit verstanden hab **U**nd  
ob in niemant darzu genort hab  
oder betzwingen **A**uch sol der  
meistz sagen **Z**u welcher zeit  
er gefünde hab **A**ls in der püß  
**I**nder fasten oder an welchem feir  
tag das geschehen sey **I**n amē  
hochzeitlichen oder mündem  
**E**r sol auch sagen wie alt er ge  
wesen sey **D**an am altz mer fūn  
det dan am **I**unges **A**uch sol er  
sagen wie oft er gefünde **U**nd  
wie oft er verhaiffen hab die  
fünde zu vermeiden **U**nd sam  
mit gehalten hatt **I**n er sol auch  
sagen **W**ie lang er in den fūnden  
gelegen sey **U**nd wie lang er

**S**  
**E**  
**R**  
**E**  
**S**



in yeglicher sünde vstürigen  
 hab **und** wie oft er sich sei-  
 ner sünde gerümpet hab **duch**  
 sol der meysts sagen wie er die  
 sünde **begangen** und getan hab  
**er** sol auch sagen ob er si hami-  
 lich oder offentlich getan **hab**  
 zond ob si yemat daran geer-  
 gert hab **id**



## Die zeln gepott

Du solt amē gott anpatten  
Du solt seme name mit vppign  
Du solt heilige den feyrtag  
Du solt ein wader vnd mit  
Du solt niemant tott  
Du solt demis nachste gut mit be  
geren ✓  
Du solt mit stelen  
Du solt mit ee prechen  
Du solt mit falscher zung sey  
Du solt mit begere demis nach  
sten weyß

## Sybw todsunde

Mit hoffart  
Mit geitheit  
Mit vntersich



mit zorn

mit fasthait

mit weyd

mit taghait

**fiuff böm**

mit sehen

mit hören

mit greyffn

mit smecten

mit geen vñ stan

**dy byñ sacramet**

Die weych der ordnung

Die ee

Die tauff

Die fremung



Der fromleichen nam xpi

Die ölung

Die peuchet

**Sechs werck d' parulizität**

Di gefagn vnd traurign trostn

Di nackten bechlauden

Di hungriqn speysen

Di alludin beherbergn

Di durstigen truchen

Di totten begraben

**Siben gab des heulign geist**

Böndliche forcht

Böndliche Kraft

Böndliche stude

Böndlichen Tute

8



**B**ordigen **B**unse

**V**erstantnis

**B**ordige **w**eyshait

**di** **s**ind **in** **de** **h.** **g**eyst

**V**erzagn **in** **de** **s**ind

**S**treit **w**ider **de** **g**lauben

**W**er **s**ich **der** **s**ind **uber** **m**inpe

**W**er **se**ne **n**achst **neyde**

**N**on **g**uter **w**erch **w**egh

**W**er **g**ute **w**erch **veret** **d**as **s**i **mit**

**V**erpracht **w**erdn

**W**er **mit** **g**anze **reio** **hat** **uber**

**sein** **s**ind

**N**eron **f**reund **s**ind

**W**er **di** **s**ind **pent** **beten**



Wer Bro der sünden zatt

Wer den wider zu freunden sün  
du gibst

Wer dem andern di sünd besthouet

Wer di sünd bestimmet mit  
trauung oder sinst

Wer di sünde mit straffe

Wer die sünde mit offbare macht

**achtfältigkeit**

**A**emüt des geists

**B**ütigkeit bewane und klage die  
sünde

**D**ünge | geschickte

**B**erschickte

**T**auerkant des herzen

**D**armherzigkeit

8



**E**rfordernheit

**B**edürftigkeit **I**nwidmbarkeit

**B**estimmung d<sup>r</sup> sündt

**I**n welcher zeit du di volpracht  
hast

**A**n welcher stat

**W**ie oft

**M**it welcher pson

**I**n welchem alter

**W**issentlich od<sup>r</sup> unwissentlich

**W**ie lang du in de sündt gelegen  
seyst

**D**urch wes willen di sündt gesche  
hen sey

**I**n was gestalt oder maynung si  
volpracht werden **A**



**D**ienütig

**S**chlecht

**L**auter

**T**reu

**W**arhaft

**E**nst

**P**loß

**B**eschaiden

**W**illig

**S**chämig

**F**rau

**M**ännlich

**Z**äherlich

**F**ürmerogen

**S**tark

**S**ich selbß verlagu

8



und gehorsam sein ✓